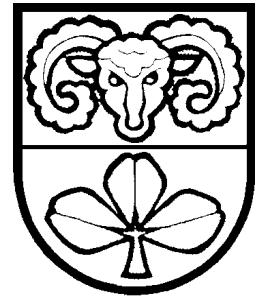


Choufdorfer Infoposcht



Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Kaufdorf
Nr. 1 / 2008

**Einladung Informationsabend
Donnerstag, 05. Juni 2008, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Kaufdorf**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

In vorliegender Infoposcht orientieren wir Sie über:

Informationsanlass anstelle Gemeindeversammlung	3
➤ Rechnung 2007.....	3
➤ Sanierung Abwartshaus, Dorfstrasse 14 in Kaufdorf	6
➤ Wegrecht Parzelle Nr. 254 (Türmli).....	8
➤ Nationale Kunstaussstellung	8
Der Gemeinderat hat	9
Mitgliederverzeichnis des Gemeinderates und der ständigen Kommissionen	12
Unsere Jubilarinnen und Jubilare im ersten Halbjahr 2008	13
Termine 2008	13
➤ Spitex Region Gantrisch	14
➤ Pro Senectute - Hilfe zum Leben im Alter	15
Ressort Bau	15
➤ Abfallsammelstellen	15

Ressort Sicherheit	16
➤ Feuerwehr TOGEKA: Interview mit dem Fw-Kdt Urs Hirschi	16
➤ Wo Rauch ist ... ist auch Feuer	17
➤ Leimfallen zur Schädlingsbekämpfung - eine Gefahr für Katzen und Vögel ..	18
Frauenverein	19
➤ Aufgabenhilfe	19
➤ Suchen sie einen Babysitter?	19
➤ Dank den Spendern	19
Schule Kaufdorf	20
➤ Schule bewegt	20
➤ Bälle für Schulen	20
➤ PRO WO 08 – EURO 08	21
➤ Demission von Herrn Simon Affolter	22
BLS Doppelspurausbau.....	23
➤ Übergangsfahrplan - Bahnersatz	23
Bahnhöfli Kaufdorf adee.....	23
➤ Abschiedsfest am 13. September 2008	23
Schlusswort.....	23

Informationsanlass anstelle Gemeindeversammlung am 05. Juni 2008, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Juni 2008 keine Gemeindeversammlung stattfindet. Es stehen keine Geschäfte an, die dem Souverän im jetzigen Zeitpunkt zum Beschluss vorgelegt werden können. Da der Austausch mit der Bevölkerung aber wichtig ist, findet ein Informationsabend statt. Bei dieser Gelegenheit wird über das Ergebnis der Rechnung 2007 und weitere aktuelle Geschäfte informiert. Anschliessend sind alle TeilnehmerInnen herzlich zu einem Apéro eingeladen.



➤ Rechnung 2007

1 Kenntnisnahme des Rechnungsergebnisses 2007

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 143'887 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 43'400. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 187'287. Darin enthalten ist ein einmaliger, nicht in dieser Höhe budgetierter Buchgewinn aus dem Verkauf des Spitals Riggisberg von Fr. 176'498. Die Steuereinnahmen (Einkommenssteuer für natürliche Personen) sind im Berichtsjahr praktisch punkt-genau budgetiert worden. Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2007 Fr. 669'801 – also über sieben Steuerzehntel. Das ist eine erfreuliche Entwicklung – die in Kaufdorf gehandhabte Praxis, den Steuersatz flexibel zu halten, wird so wohl beibehalten werden können.

Funktion	Bezeichnung	Rechnung 2007		Budget 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	3'058'588	3'202'475	2'952'200	2'908'800	2'601'450	2'610'223
0	Allgemeine Verwaltung	321'716	44'252	320'500	37'000	358'657	40'032
1	Öffentliche Sicherheit	119'868	77'710	101'400	83'900	115'599	95'411
2	Bildung	830'194	63'684	837'100	49'900	742'721	34'228
3	Kultur und Freizeit	15'770	1'185	18'300	800	14'673	1'185
4	Gesundheit	4'899	176'498	5'700	100	5'554	-
5	Soziale Wohlfahrt	614'488	3'247	671'200	900	588'305	1'146
6	Verkehr	231'845	54'961	237'500	50'200	233'055	59'315
7	Umwelt u. Raumordnung	629'827	603'446	515'300	489'400	320'846	298'342
8	Volkswirtschaft	2'553	36'279	1'700	36'000	1'090	32'694
9	Finanzen u. Steuern	287'428	2'141'213	243'500	2'160'600	220'950	2'047'870
Ertragsüberschuss 07		143'887		-43'400		8'773	

2 Auszug als Erläuterung zu einzelnen Aufgabenbereichen

Einige wesentliche Abweichungen zum Voranschlag **ca.** Beträge in CHF:

- Provisionszahlungen + Überschüsse Versicherungen: Ertrag Fr. 7'000
- Weniger Gebühren aus Baubewilligungen Fr. 10'000
- Mehrertrag Feuerwehersatzabgaben Fr. 8'000
- Minderaufwand Schule
(Schülerzahlen Anpassung etc.) Fr. 20'700
- Spitalverkauf Ertrag Fr. 176'500
- Lastenausgleich Soziales vom Kanton zu
pessimistisch budgetiert: Ertrag Fr. 59'000



Mehr Details sind im Vorbericht oder der Jahresrechnung ersichtlich. Zudem geben Ihnen der zuständige Gemeinderat sowie der Finanzverwalter jederzeit ergänzende Auskünfte.

3 Zusammenfassung der Investitionsrechnung

8	Zusammenfassung der Investitionsrechnung		2007	Ausgaben	Einnahmen
1	Öffentliche Sicherheit			0	0
2	Bildung (Schulanlage)	Kindergarten, Brunnen+Fassade		3'315	
		Neuanschaffungen, Häcksler		1'985	
		Schulliegenschaften	Brandschutzmassnahmen		7'503
4/5	Gesundheit/Fürsorge	Eigentumsübergang Spital Rigg., Buchgewinn		176'498	
		Abgeltung Spital Riggisberg			236'498
6	Strassen	Strassenbau div. Teilstücke		4'050	
		Verbereitung Kleemattweg		36'913	
		Verkehrsberuhigungsmassnahmen		2'577	
	Gewässerverbauungen	Renaturierung Trümlere-+Guetbrünnebach		444'934	
		Verbauung Lättigraben		39'755	
		Sanierung Feuerweiher Linde/Trümlerebach		28'357	
		Subventionen Kanton, noch ohne Bund			324'912
7	Umwelt und Raumordnung				
70	Wasserversorgung:	Abschluss Plandigitalisierung		14'225	0
		Einnahmen Anschlussgebühren			173'050
		IR-Einnahmenüberschuss z.G. LR		158'825	
72	Kanalisation / ARAG	ARAG: Unterhalt Werterhalt		9'609	
		IR-Einnahmenüberschuss z.G. LR		144'221	
		Einnahmen Anschlussgebühren			153'830
79	Ortsplanung	Vorbereitung und Studien		6'238	
9	Finanzen und Steuern	Übertrag Abgänge Liege. des FV		0	
		Aufwend. Vermarchung + Publik. Flueacher (Fluhacker)		36'280	
		Übertrag Zugänge Liegenschaften ins FV			36'280
	Passivierte Einnahmen Verwaltungsvermögen IR			408'745	
	Aktivierte Ausgaben Verwaltungsvermögen IR				599'460
	Gesamttotal			1'524'030	1'524'030

4 Spezialfinanzierungen

Verpflichtung	Spez.Finanz.	01. Jan	Zuwachs	Abgang	31. Dez
2280.01 RA	Wasser	123'051	91'512	-	214'563
2280.02 WE		371'351	100'000	-	471'351
2280.03 RA	Abwasser	110'170	154'622	-	264'792
2280.04 WE		728'983	62'300	-	791'283
2280.05 RA	Kehricht	1'304	12'848	-	14'152
2280.06 RA	Feuerwehr	12'753	3'900	-	16'653
2280.07	Zivilschutz	30'763	2'650	-	33'413
Total		1'378'375	427'831	-	1'806'207

RA = Rechnungsausgleich WE = Werterhalt 60-100%, vom Kanton vorgeschrieben

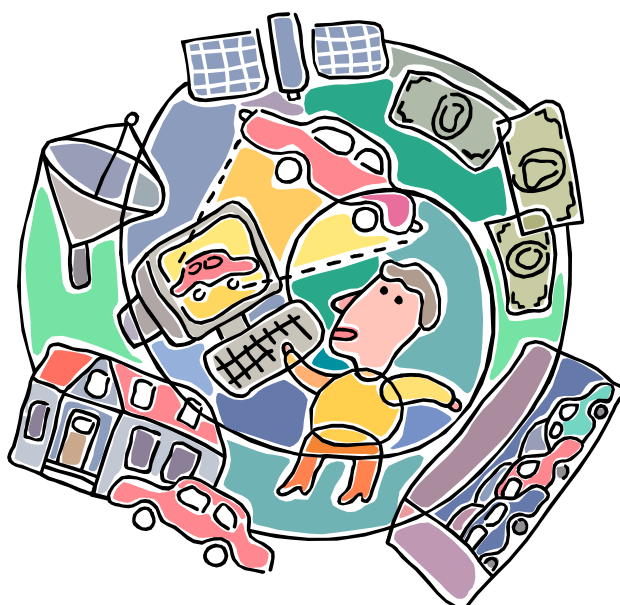
5 Genehmigung

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen an seiner ordentlichen Sitzung vom 22.4.2008 genehmigt.

6 Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2007

Die Revision der ordentlichen Rechnung findet am 28. und 29. Mai 2008 statt.

Im Anschluss daran wird am Informationsabend vom 05. Juni 2008 orientiert.



➤ Sanierung Abwartshaus, Dorfstrasse 14 in Kaufdorf

Rückblick:

- Das Projekt zur Sanierung der bestehenden Wohnung, Ausbau der Nebenräume und Erstellung neuer Installationen wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2007 zur Kreditgenehmigung von CHF 600'000.- vorgelegt. Die Vorlage wurde von der Versammlung zur Überarbeitung zurückgewiesen. Ein Ideenwettbewerb wurde angeregt.
- Der Gemeinderat hat zur Mitwirkung eingeladen.
- An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2007 wurden die Ergebnisse vorgestellt. In einer Konsultativabstimmung wurden die Projekte Haus der Begegnung, A&P 96 und Gemeinderat als die drei Besten bestimmt.
- Es wurde anschliessend eingeladen zu einem öffentlichen Mitwirkungsanlass.
- Am öffentlichen Mitwirkungsanlass vom 29. Februar 2008 nahmen 24 Personen teil (11 Kaufdorferinnen und 13 Kaufdorfer). Über die Idee das Haus zur Begegnung zu nutzen, wurde intensiv diskutiert. Man war sich einig, dass Begegnung ein sehr wichtiger Punkt ist. Die Teilnehmer waren auch einstimmig der Meinung, dass der Ausbau des Hauses nicht zu mehr Begegnungen führt. Räume sind genügend vorhanden. Aktivitäten zu organisieren ist wichtig und dazu kann jede und jeder etwas beitragen. Das Projekt Haus der Begegnung wurde einstimmig abgelehnt.

Im zweiten Teil des Abends haben sich aus den Anwesenden folgende Personen für die Mithilfe in einer Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt:

- Martin Meyer (Vorsitz)
- Edith Kiener
- Ernst Thomann
- Greti Blatti
- Michelle Locher

und eine Arbeitsgruppe gebildet, mit dem Auftrag die Varianten A&P 96 und Gemeinderat sorgfältig weiterzuverfolgen und vergleichbar aufzubereiten.

Arbeitsgruppe:

- Der Gemeinderat hat die oben erwähnten Personen in die Arbeitsgruppe gewählt und dankt Ihnen für ihre Bereitschaft mitzuarbeiten.

- Die Arbeit der Arbeitsgruppe soll an einer Gemeindeversammlung dem Souverän erlauben ein Projekt mit Kredit zu verabschieden. Terminvorstellung ist die Wintergemeindeversammlung 2008.
- Die Arbeitsgruppe hatte Mitte März die erste Sitzung. Das Projekt Gemeinderat ist von der Entstehung bis zur Vorlage Gemeindeversammlung vorgestellt und diskutiert worden.
- Die Arbeitsgruppe machte Mitte April an einem Samstagmorgen eine gründliche Haus- und Gartenbesichtigung.
- Die Arbeitsgruppe liess sich Mitte April das Projekt A&P 96 durch Urs Walthert sorgfältig vorstellen. In einer interessanten Diskussion konnten viele Antworten auf unsere Fragen beantwortet werden.
- Die Arbeitsgruppe verfolgt im Augenblick folgende Schwerpunkte:
 - Überprüfen von Sofortmassnahmen,
 - Schnittstellen zu Pausenplatz, Parkplatz, Fussweg und Trottoir klären,
 - Kontakt mit der Denkmalpflege,
 - Überprüfung der Baukosten, Abschreibungen und Erträge,
 - Qualität der Projekte auswerten,
 - Projektbereinigungen mit dem Gemeinderat,
 - Projektvorstellung an interessierte Kreise,
 - Vorlage für die Gemeindeversammlung ausarbeiten.



➤ **Wegrecht Parzelle Nr. 254 (Türmli)**

Die Gemeinde hatte mit Verfügung festgestellt, dass auf der Parzelle Nr. 254 eine dem Gemeingebrauch gewidmete Fusswegverbindung besteht. Die Beschwerde der Eigentümer der Parzelle Nr. 254 gegen diese Feststellung wurde vom zuständigen Regierungsrat am 31. Januar 2008 kostenfällig abgewiesen. Dieser Entscheid ist inzwischen in Rechtskraft erwachsen. Damit ist auch amtlich festgestellt, dass dieser Weg eine dem Gemeingebrauch gewidmete Fusswegverbindung darstellt. Somit darf er wieder begangen werden. Nach wie vor hängig ist in dieser Sache ein Zivilprozess der Eigentümer der Parzelle Nr. 254 gegen die Einwohnergemeinde und gegen eine Privatperson.

➤ **Nationale Kunstaussstellung**

Der Kunstverein Gürbetal plant vom 1. Juni – 12. Oktober 2008 auf dem Gelände vom Autoabbruch Messerli eine Nationale Kunstaussstellung durchzuführen. Der Künstler Heinrich Gartentor hat dazu ein Konzept ausgearbeitet. Das Baugesuch wurde Ende Februar eingereicht. Bewilligungsbehörde ist der Regierungsrat.

Der Kunstverein Gürbetal hat den Gemeinderat um Unterstützung angefragt. Der Gemeinderat hat die Anfrage diskutiert und beschlossen, die Nationale Kunstaussstellung mit einem Betrag von Fr. 2'000.- zu unterstützen. Bedingung ist, dass das Baugesuch vom Regierungsrat bewilligt wird.

Der Gemeinderat hat

- wiederum feststellen müssen, dass die Poller, welche im Rahmen der Verkehrsberuhigungsmassnahmen aufgestellt worden sind, überfahren werden. Der Gemeinderat toleriert dieses Verhalten nicht. Ihm bekannte Fehlbare werden finanziell belangt.
- mit Herrn Haas von der Verkehrssicherheit der Kantonspolizei Bern die Verkehrsberuhigungsmassnahmen vor Ort besprochen. Diese Massnahmen sind in Ordnung. Der Beginn der Pollerstrecke kann noch mehr akzentuiert werden (Pfortner). Um hier zu guten Lösungen zu kommen, werden spezialisierte Büros zur Beratung angefragt. Aufgrund der angeforderten Offerten hat der Gemeinderat die Arbeiten der Firma Emch+Berger vergeben. Der dazu notwendige Kredit von Fr. 13'000.- wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- beschlossen bei der Alpenstrasse die Hinweistafel "Sackgasse" aufzustellen.
- beschlossen, in Zukunft die Jungbürgerfeier nicht mehr an der Wintergemeindeversammlung durchzuführen. Stattdessen will er die Jungbürgerinnen und Jungbürger im Laufe des Jahres einladen. Der Gemeinderat erhofft sich damit mehr den Interessen der Jugendlichen zu entsprechen.
- zur Information der Schulgemeinde Mühlethurnen-Lohnstorf betreffend der Einführung eines betreuten Mittagstisches Stellung genommen. Voraussichtlich werden sich die Vollkosten pro Schülerin und Schüler und pro betreuter Mahlzeit auf ca. Fr. 25.- belaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen von diesen Kosten wie beim Mittagstisch in Kaufdorf Fr. 1.- zu übernehmen.
- beschlossen, am Fest "Bahnhöfli Kaufdorf, ...adee!" aktiv mitzumachen.
- beschlossen, den gesamten Stromverbrauch der öffentlichen Gebäude und der Strassenbeleuchtung mit Ökostrom zu decken. In der Periode vom 1.10.2006 - 30.9.2007 entsprach dies einem Verbrauch von 52'888 kWh.
- beschlossen, das Steuerregister zu einem Preis von Fr. 20.- zu verkaufen.
- den Gemeinderat Martin Meyer zum Vizegemeindepräsidenten wiedergewählt.
- den Bereich "Musikschule" von der Gemeinderätin Edith Kiener zum Gemeinderat Jürg Scheidegger übertragen.
- beschlossen, dass das Gemeindeführungsorgan (GFO) aus dem Gesamtgemeinderat besteht.

- die folgenden Vertreterinnen für die Projektgruppe Umsetzung BMV und Zuweisungskonferenz der Zuweisungsregion Riggisberg gewählt:
 - Vertreterin Projektgruppe: Katharina Bruni, Schulleiterin Kaufdorf
 - Vertreter Zuweisungskonferenz: Dänzer Stephan, Mitglied Schulkommission Kaufdorf
- der Aufstockung der Stellenprozente bei der Regionalen Sozialberatung Belp zugestimmt. Die Aufstockung findet im administrativen Bereich statt.
- dem Kostenteiler des Gemeindeverbandes für den hauswirtschaftlichen Unterricht zugestimmt. Aufgrund dieses Kostenteilers werden die Restkosten aufgeteilt, die mit der Auflösung des Verbandes auf den 31.12.2008 entstehen. Der Kostenteiler basiert auf den Einwohnerzahlen.
- einen Nachkredit von Fr. 1'800.- genehmigt, für zwei wöchentliche zusätzliche Lektionen Nachhilfe- und Stützunterricht im laufenden Schuljahr 07/08.
- beschlossen, bei der Seniorenfahrt neben der Carfahrt und dem Zvieri in Zukunft auch die Kosten für das Nachtessen zu übernehmen.
- das Gesuch der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) um einen freiwilligen Beitrag zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Stadttheaters Bern besprochen. Der Gemeinderat hat die vier Jahresbeiträge von Fr. 208.- genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 12'600.- für die Ersatzbeschaffung von Brandschutzausrüstungen genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 4'000.- zur Übernahme der Wasser- und Kanalisationskataster auf das neue EDV-System genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 12'000.- genehmigt, zur Ausarbeitung eines provisorischen Kostenverteilers für die Sanierung der Trümlerestrasse.
- einen Kredit von Fr. 15'000.- genehmigt, zur Sanierung des Zälgbächli. Damit sollten weitere Sommergewitter im Zälggässli keinen Schaden mehr anrichten.
- eine Verordnung über die Sparkonten der Schule Kaufdorf genehmigt.
- die Vereinbarung für den gemeindeübergreifenden Einsatz der Wehrdienste Gelterfingen, Kaufdorf und Rümli gen per 1.1.2008 gekündigt. Für allfällige Einsätze zu Gunsten der Gemeinde Rümli gen ist neu die TOGEKA zuständig.
- die bisherigen Zusammenarbeitsverträge der Feuerwehr und den Vertrag SMT Mannschaftsalarmierung aufgehoben. Diese werden durch die neue Zusammenarbeit TOGEKA hinfällig.

- positiv Stellung genommen zu einem allfälligen Wechsel der Sitzgemeinde der Jugendarbeit Gürbetal-Längenberg von Wattenwil nach Riggisberg.
- an der Vernehmlassung zum Kostenteiler 2008-2012 der ARA Gürbetal teilgenommen. Die Erfassung der Grunddaten erscheint dem Gemeinderat plausibel und korrekt. Die Fremdwassermessungen schwanken für das Empfinden des Gemeinderates zu stark. Die gerechnete Menge Schmutzwasser erscheint ihm auch nicht ganz plausibel. Deshalb ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Fremdwassermessungen nicht kostenrelevant sein dürften.
- an der Vernehmlassung zum Entwurf des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Bern-Mittelland teilgenommen. Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit dem Vorschlag einverstanden. Er ist aber der Meinung, dass die Stadt Bern in der Geschäftsleitung wie alle anderen Mitglieder nur eine Stimme haben soll. In der Regionalversammlung hingegen verfügt sie gemäss kantonalem Gesetz über 42 Stimmen. Mit dieser Stimmkraftverteilung wird das Prinzip des National- und Ständerates nachgelebt.
- an der Mitwirkung zum Projektdossier "Regionaler Naturpark Gantrisch" teilgenommen. Der Gemeinderat sieht das grosse Engagement, das hinter diesem Dossier steckt und hofft, dass der Aufwand belohnt wird.
- an der Vernehmlassung des Amtsanzeigervereines zur Revision der Statuten und des Verlegervertrages teilgenommen. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Anpassungen einverstanden. Er begrüsst es, dass der Anzeiger auf die Region Gantrisch ausgedehnt wird und ist froh, dass es nicht nur einen Anzeiger für die Region Bern-Mittelland gibt.
- an der Vernehmlassung des Verbandes bernischer Gemeinden zur Aufgabenteilung und Finanzierung des Asylbereiches teilgenommen.

Mitgliederverzeichnis des Gemeinderates und der ständigen Kommissionen



Gemeinderat

Markus Borer, Gemeindepräsident
Präsidiales, Information, Verwaltungs-
EDV Bau, Trinkwasser, Abwasser, Abfall,

Rohrmatt 18 079 632 45 15
markus.borer@gmx.ch

Martin Meyer, Vizegemeindepräsident
Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Orts-
polizei, Land- und Forstwirtschaft

Stutzstrasse 18, 031 809 16 71
meyer.martin@gmx.ch

Jürg Scheidegger
Gesundheit + Soziales, Kultur + Sport

Gebelstrasse 56, 031 809 43 83
scheidegger68@bluewin.ch

Edith Kiener
Erziehung, Bildung

Moosstrasse 58, 031 809 26 19
ek@kuepfer-holzbau.ch

Thomas Bärtschi
Finanzen, Steuern

Stutzstrasse 28, 031 858 30 45
thomas.baertschi@bluewin.ch

Bau- und Wasserkommission

Markus Borer (Präsident)
Max Küpfer (Vizepräsident)
Anton Häfliger
Martin Müller
Kurt Spälti

Rohrmatt 18 079 632 45 15
Moosstrasse 41 031 809 02 31
Husmatt 17 031 809 38 37
Bahnhofstrasse 2 031 809 44 45
Stutzstrasse 24 031 802 04 17

Schulkommission

Edith Kiener (Präsidentin)
Christine Steiner (Vizepräsident)
Barbara Mösching-Bigler
Hugo Rätz
Stefan Dänzer (Gemeinde Gelterfingen)

Moosstrasse 58 031 809 26 19
Trümlerestr. 27 031 809 42 17
Alpenstrasse 22 031 802 08 28
Fliederweg 10 031 802 06 20
Sailern 12 031 819 68 66
Gelterfingen



Rechnungsprüfungsorgan

FP Finances Publiques AG, Bowil



Unsere Jubilarinnen und Jubilare im ersten Halbjahr 2008

Im Verlaufe des ersten Halbjahres konnten bzw. können die folgenden Jubilare und Jubilarinnen ihren Geburtstag feiern. Wir gratulieren Ihnen dazu ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und im neuen Lebensjahr viel Gfröits!

93	Kunz-Däppen Elise	89	Zweidler Willy
88	Susuri Asije Küpfer-Vollenwyder Klara	87	Mathys-Rindlsbacher Martha
80	Herrmann-Schneider Elisabeth Rast-Aeberhard Ruth		
75	Küpfer Hansruedi Stössel Jean-Pierre Wittwer Peter	Hänni Karl Herrmann-Läubli Klara Schlechten-Mosimann Käthi	

Termine 2008

Gemeindeversammlung: Mittwoch, 03. Dezember 2008

Papiersammlung: Mitte Oktober (siehe Publikation im Amtsanzeiger)

Grünabfuhr:

Montag, 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10 / 24.11.

2. Wattenwil-Marsch: 24. August 2008

Das BASPO (Bundesamt für Sport) fordert mehr Bewegung in die Gemeinden zu bringen. Am Sonntag, 24. August 2008 ist es wieder soweit.

Die ungefähr 11.5 Kilometer lange Wegstrecke führt durch die wunderschöne Landschaft und bietet im oberen Teil einen herrlichen Panoramablick auf die umliegenden Gemeinden, Bergketten und den Thunersee. In diesem Jahr führt die Strecke auch durch die Gemeinde Burgistein.

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.wattenwil.ch oder Telefon 033 359 59 11

Das OK freut sich auf zahlreiche bewegungsfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



➤ Spitex Region Gantrisch



Ihre Spitex für die Gemeinden Gelterfingen, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Niedermuhlern, Riggisberg, Rümli Rüeggisberg, Rüti, u. Wald. Seit dem 1. Januar 2008 ist die Spitex unter dem neuen Namen **SPITEX Region Gantrisch** für Sie da!

Falls Sie bei Krankheit und Invalidität, nach einem Unfall, im Alter, vor und nach der Geburt eines Kindes oder nach einem Spitalaufenthalt Hilfe brauchen, rufen Sie uns an.

Normaleinsatzzeit bis 18.30 Uhr, im Bedarfsfall bis 22.00 Uhr.

Bei Schwerkranken und sterbenden Menschen bieten wir Begleitung und Unterstützung an, um die Angehörigen zu entlasten.

Pflege und Betreuung während der Nacht sind für begrenzte Zeit möglich.

Erreichbarkeit

Von Montag bis Freitag, jeweils 8 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, erhalten Sie persönlich Auskunft. In der übrigen Zeit wird Ihr Anruf auf dem Telefonbeantworter aufgezeichnet.

Korrespondenzadresse

Spitex Region Gantrisch
Hintere Gasse 10, 3132 Riggisberg
Telefon 031 809 30 29

Frischmahlzeitendienst:

Frau B. Feuz, Tel. 031 809 09 74

NEU! Ab sofort können Frischmahlzeiten auch für Samstag und Sonntag bestellt werden.

Coiffeurdienst

Falls Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind zum Coiffeur zu gehen, melden Sie sich bei der Spitex oder bei Frau Katharina v. Niederhäusern Tel. 031 809 21 89.

Partnerorganisationen

Rotkreuzfahrdienste für Kaufdorf

R. Aebi Tel. 031 809 15 74

H. Riedwyl Tel. 031 809 23 47

Krankenmobilen

M. Stettler Tel. 031 809 19 78

A. Marti Tel. 031 809 26 12

B. Hofer Tel. 031 809 11 71

➤ Pro Senectute - Hilfe zum Leben im Alter



Um das Leben auch im fortgeschrittenen Alter geniessen zu können, um möglichst lange unabhängig bleiben zu können, um so lange wie möglich im eigenen Haushalt zu wohnen und um die Lebensqualität zu steigern, werden viele Hilfeleistungen, Aktivitäten und Kurse angeboten.

Spitex, Mahlzeiten- und Fahrdienste, Angebote von Pro Senectute und anderen Organisationen können in Anspruch genommen werden.

Informationsbroschüren der Pro Senectute können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Hinweise zu Aktivitäten und Dienstleistungen finden Sie auch am Anschlagbrett im Eingangsbereich zur Gemeindeverwaltung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Ortsvertretung Frau Rieben oder Pro Senectute Bern gerne zur Verfügung:

Ortsvertretung Pro Senectute Bern, Frau Dorothea Rieben,
3126 Kaufdorf, Gebelstrasse 61, Tel. 031 809 00 31

Pro Senectute Region Bern,
3001 Bern, Muristrasse 12, Postfach, Tel. 031 359 03 03

Ressort Bau

➤ Abfallsammelstellen



Mit einem Flugblatt wurde informiert, dass die Abfallsammelstelle beim Bahnhof geschlossen wird und bei der Firma Recycling Gasser-Balsiger ein kompetenter Entsorgungshof zur Verfügung steht.

Gestützt auf die Reaktionen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, insbesondere auch für die nicht motorisierte Bevölkerung, beim Feuerwehrmagazin/Schulhausareal in einer der 3 Garagenboxen eine kleinere Sammelstelle für Glas, PET und Blech einzureichen. Diese ist jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Und bei dieser Gelegenheit bitten wir die Bevölkerung bei Nutzung der Entsorgungsstelle bei der Firma Recycling Gasser-Balsiger auf die Anwohnerschaft Rücksicht zu nehmen und insbesondere unnötigen Lärm zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Firma Balsiger-Gasser:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr / 13:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Der Entsorgungshof ist auch ausserhalb der Öffnungszeiten zugänglich, Entsorgungen nach 21:00 Uhr sind jedoch in jedem Fall zu unterlassen.

Ressort Sicherheit

➤ **Feuerwehr TOGEKA: Interview mit dem Fw-Kdt Urs Hirschi**

Seit Beginn dieses Jahres bist Du Feuerwehrkommandant unserer Regio Feuerwehr TOGEKA. Was ändert sich mit diesem Zusammenschluss für Dich?

Die Grösse und dies nicht nur geographisch, sondern auch personell. Es kommen viele neue Gesichter dazu, die ich noch nicht persönlich kenne.



Wie stark nimmt Dich eigentlich dieses Amt in Anspruch?

Während den letzten zwei Jahren, in welchen der Zusammenschluss organisiert wurde, war ich im Schnitt pro Woche an etwa zwei Abenden mit der Feuerwehr beschäftigt. Ich gehe 2008 aber davon aus, dass ich dank einem grossen engagierten Kader die Belastung reduzieren kann.

Wenn sich nun ein/e Bewohner/in aus Toffen, Gelterfingen oder Kaufdorf interessiert, Feuerwehrdienst zu leisten, muss diese Person auch mit soviel Aufwand rechnen?

Nein, diese Belastung trifft nur auf den Kommandanten zu! Ein Feuerwehrsoldat muss während eines Kalenderjahres im Minimum 12 Ausbildungsstunden absolvieren, damit er im Ernstfall auch eingesetzt werden darf. Diese Stunden leistet er in 6-8 Übungen, welche über die Monate Februar bis November verteilt sind.

Wie motivierst Du Dich für diese Arbeit?

Indem ich immer wieder positive Feedbacks erhalte. Diese kommen aus den unterschiedlichsten Richtungen und beweisen mir, dass mein Engagement im Auftrag der Öffentlichkeit geschätzt wird. Motivationsmomente sind natürlich auch die Einsätze wie zum Beispiel im August 2007 beim Hochwasser. Obwohl diese immer eine grosse Anstrengung bedeuten, ist es toll, was mit motivierten Personen in kurzer Zeit alles erreicht werden kann.

Was bereitet Dir momentan am meisten Sorgen?

Dass nun das Operative ansteht wo es gilt, die Übungen vorzubereiten, abschliessende organisatorische Anpassungen vorzunehmen und nicht zuletzt, die neue Grösse in den Griff zu bekommen. Ein Sorgenkind war die Alarmierung. Diese ist nun zum Glück aktiv und hat am Probealarm vom 31. Dezember 2007 gezeigt, dass sie auch funktioniert.

Welche Wünsche hast Du an die Feuerwehr TOGEKA?

Erfolgreiche Übungen und Einsätze, motivierte und kritische Mitglieder, welche sich für den Erfolg der Feuerwehr TOGEKA einsetzen.

Was möchtest Du in diesem Jahr speziell erreichen?

Das ist schwierig auf einen Punkt zu reduzieren. Es gibt eine ganze Menge, was ich 2008 erreichen will. Im Vordergrund steht aber sicherlich, dass alle Aktivitäten in der Feuerwehr unfallfrei ablaufen müssen. Wie wichtig dies ist, hat der tragische Tod eines Feuerwehrmannes bei seinem Einsatz in der Stadt Zürich im November 2007 gezeigt. Da ab 2008 die Feuerwehr auch zu einem Teil zu meinem Beruf gehört, habe ich natürlich auch in diesem Bereich grosse Ambitionen.

Ich danke Dir ganz herzlich für Deine Erläuterungen und vor allem für all Deine geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Suzanne Schmied-Gurtner
Fourierin Regio FW TOGEKA

➤ **Wo Rauch ist ... ist auch Feuer**



Im Sommerhalbjahr steigen aus fast allen Gärten die Rauchsäulen auf. Grillieren ist angesagt. Doch nicht nur wohlriechende Düfte verbreiten

sich dabei. Wo statt trockenem Holz auch Abfälle verbrannt werden, entstehen Schadstoffe, die unkontrolliert in die Luft gelangen.

Seit der Erhebung von verursachergerechten Entsorgungsgebühren ist leider auch die Versuchung, Abfälle und Grüngut illegal zu entsorgen, gewachsen. Wer seinen Abfall auf die verbotene Weise "entsorgt", schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst. Eine solche "Entsorgung" ist verboten, denn in unmittelbarer Umgebung ist mit einer Schadstoffbelastung zu rechnen, die über tausendmal so gross ist, wie wenn derselbe Abfall in einer Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) entsorgt würde.

Grillieren - eigentlich kein Problem

Das Grillvergnügen soll niemanden verdorben werden. Da jedoch in unzähligen Gärten nebst sauberem, trockenem Holz und Holzkohle auch Verpackungsmaterial und andere Abfälle im Feuer landen, sorgen vermeintlich harmlose Entsorgungspraktiken insgesamt für ein ernstes Umweltproblem.

Korrekte Entsorgung ist im Interesse aller

Das Fazit ist eindeutig: Eine korrekte Entsorgung ist im Interesse aller. Das Verbrennen von Abfällen im Freien - zum Beispiel im Garten, in Fässern oder auf öffentlichen Brandplätzen - sowie in dafür ungeeigneten Kleinanlagen wie Holzfeuerungen und Cheminées ist verboten. Durch diese unsachgemässe Entsorgungen können gesundheitsschädigende Stoffe entstehen, die unkontrolliert in die Luft gelangen. Und eine schlechte Luftqualität belastet jede und jeden von uns.

Merblätter zum Thema können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

➤ **Leimfallen zur Schädlingsbekämpfung - eine Gefahr für Katzen und Vögel**

Zur Bekämpfung von Mäusen und Ratten werden teilweise Leimfallen eingesetzt. Dabei wird Leim auf ein Brett oder Sagexstück gestrichen und im Freien hingelegt. Aber auch Katzen und Vögel auf "Mäusejagd" geraten in die Fallen. Vögel verenden meist qualvoll. Katzen können sich zwar losreisen, tragen aber Verletzungen davon. Der Leim kann nicht entfernt, sondern das Fell muss so gut wie möglich geschnitten werden. Es kommt aber auch vor, dass Leimfallen exzpllit zum Vertreiben von Katzen eingesetzt wird. Wir bitten die Bevölkerung auf den Einsatz von Leimfallen zu verzichten.



Frauenverein

➤ **Aufgabenhilfe**

Die Aufgabenhilfe soll Schülerinnen und Schülern eine zusätzliche Hilfe bieten, dem normalen Schulunterricht folgen zu können. Sie ist eine gezielte Förderung benachteiligter Schülerinnen und Schüler.

Die Aufgabenhilfe soll das Kind zum Lernen ermutigen, die Schulaufgaben überwachen und Lernhilfe anbieten. Die Aufgabenhilfe ist aber nicht als Nachhilfe- oder Stützunterricht gedacht.



- **Wer hätte Lust Aufgabenhilfe bei sich zuhause zu erteilen?**
- **Wir suchen weitere Helferinnen und Helfer.**

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Susanne Zingg, Husmatt 4, 3126 Kaufdorf ☎ 031/ 809'47'74

Eine Lektion (45 Min.) kostet Fr. 15.-

Die Aufgabenhilfe kann 1-3 Mal pro Woche in Anspruch genommen werden. In begründeten Fällen ist eine Kostenbeteiligung durch den Frauenverein Kaufdorf möglich.

Wenden Sie sich bitte an:

Frau Anne Roettig Meyer, Stutzstrasse 18, 3126 Kaufdorf

☎ 031/ 809'16'71

➤ **Suchen sie einen Babysitter?**

Möchten sie wieder einmal nachmittags oder abends etwas ohne ihre Kinder unternehmen?

Gerne vermitteln wir ihnen Mädchen und Jungen im Alter von 13 – 16 Jahren mit einem abgeschlossenen Rotkreuz – Babysitterkurs.

Für nähere Auskünfte melden sie sich bitte bei:

Frau Brigitta Utiger, Rohrmatt 6, 3126 Kaufdorf, ☎ 031/809'32'76 oder b.utiger@bluemail.ch

➤ **Dank den Spendern**

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender die unseren Verein immer wieder unterstützen.



Schule Kaufdorf

➤ Schule bewegt

„schule.bewegt“ will Klassen und Schulen in der ganzen Schweiz motivieren, sich täglich zu bewegen und die Bewegung in den Alltag zu integrieren. Die Bewegung kann auf dem Schulweg, vor oder nach dem Unterricht, in den Pausen oder während der Lektionen stattfinden. 20 Minuten täglich, es darf aber auch mehr sein.

Diese tägliche Bewegung ist kein Ersatz für den obligatorischen Sportunterricht, sondern soll diesen ergänzen.

„schule.bewegt“ ist eine Aktion des Bundesamts für Sport BASPO.

Während dreier Quartale haben wir uns auf vielfältige Art und Weise mit guten Anregungen aus dem Modul "basic" und viel Spass bewegt. Diese Sequenzen haben manchen Geist erfrischt, die Köpfe durchlüftet und neue Motivation und Konzentration zum Lernen geben können.

Im vierten Quartal haben wir das angebotene Modul „Fussball+“ gewählt. Die UEFA EURO 2008 kann damit von den Klassen thematisch und bewegt miterlebt werden.

Der Name "Fussball+" ist an die schweizweite Kampagne "Entdecke das Plus" angelehnt und soll die Begeisterung und Vorfreude auf unsere Gastgeberrolle als Austragungsland für die Fussball Europameisterschaft auch in die Schulen übertragen.

Als krönendes Highlight unserer sportlichen Aktivitäten konnten wir mit Hilfe von "schule bewegt" Stéphane Chapuisat gewinnen. Er besucht unsere Schule am 10. Juni 08 und wird sich an diesem speziellen Sporttag mit den Schülerinnen und Schülern bewegen.



➤ Bälle für Schulen

Bei der Ziehung durch den sportlichen und unbestechlichen Schulhauswart, Herr Konrad Stähli haben wir zehn glückliche Gewinnerinnen und Gewinner aus jeder Klasse auslosen können. Die Botschafter unserer Schule durften am 20. April 2008 die Partie zwischen dem BSC YB und dem FC Aarau besuchen.

Der Verein Euro 08 Bern verschenkte anlässlich des ersten Spiels auf dem Original Euro 2008 Rasen im STADE DE SUISSE mehrere Tausend «Bern wirkt Wunder-Bälle» an Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton Bern.

Die Freude über das Losglück war am Treffpunkt beim Bahnhof Kaufdorf deutlich spürbar. Die zehn Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule besteigen in freudiger und gespannter Erwartung mit den Begleitpersonen den Zug, der sie direkt ins Wankdorf brachte. Ein Fotoshooting mit ca. 4'000 weiteren Kindern ist vor dem Stadion geplant. Es wird eng und braucht Geduld.

Geschafft, bald können wir im Stadion unsere guten Sitzplätze gleich unter dem Block der Aarauer Hardcore- Fans beziehen.

Unsere Kinder beobachten genau und staunen: „es ist ein schönes „cooles“ Stadion... friedliche Stimmung, begeisterte, lachende, schreiende Fans... Versuche, die Spieler zu erkennen... sie bewegen sich intensiv...

...es kribbelt, die Spannung steigt 1:0

...Hakan Yakin zielt genau 2:0

...die Stimmung ist toll, Wellen laufen durch das Publikum 3:0

...die Aarauer haben wohl nicht gerne Bier, sie „verschütten“ es lieber über unseren Köpfen 4:0

Sieg! War das toll!

Nach dem Spiel erhalten wir unsere Bälle, die wir stolz und mit eindrücklichen Bildern im Kopf in die Schule tragen.



➤ PRO WO 08 – EURO 08

Wissen Sie

wie man in Griechenland „Guten Morgen“ sagt?

wie der schwedische König heisst?

an welchem Fluss Prag, die tschechische Hauptstadt, liegt?

wie der höchste Berg der Schweiz heisst?

wie die Nachbarländer Österreichs heissen?

wie oft mal die Schweiz in Russland Platz hätte?

wie die Hauptstadt Kroatiens heisst?

welche Farben die rumänische Flagge hat?

All das und noch viel mehr werden unsere Schülerinnen und Schüler während der Projektwoche vom 26. – 30. Mai 2008 erfahren.

Wir wollen...

- Vorfreude und Neugier auf die Euro 08 wecken und erhalten
- Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Spielfreude und Selbstvertrauen fördern
- Länder und Kulturen kennen lernen
- vor und hinter die Kulissen der Euro 08 blicken
- Turniere austragen

Wir freuen uns auf eine bewegte, interessante, vielfältige und lehrreiche Provo 08!

Lösungen: Kalimera / Carl Gustav / Moldau / Dufourspitze / Schweiz, Lichtenstein, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Italien, Slowakei, Slowenien / 425x / Zagreb / blau – gelb - rot

➤ **Demission von Herrn Simon Affolter**

Auf Ende Schuljahr verlässt uns Herr Simon Affolter nach einjähriger Tätigkeit leider wieder.

Herr Affolter hat an der 4./5. Klasse in einem geteilten Klassenlehreramt unterrichtet und den Musik und Bandunterricht an der 6. Klasse geleitet. Mit viel Freude hat er sich ausserdem beim klassenübergreifenden Projekt „Schule singt“ eingesetzt. Zu seinen Aufgaben gehörten auch der Support der Computeranlage der ganzen Schule, sowie das Erstellen eines Konzepts für die Einrichtung/Infrastruktur und die Integration des ICT- Unterrichts an allen Klassen.

Herr Affolter wendet sich einem neuen beruflichen Tätigkeitsfeld zu.

Wir danken Herrn Affolter herzlich für seinen Unterricht und sein grosses Engagement für unsere Schule. Wir wünschen ihm für seine Zukunftspläne alles Gute.

BLS Doppelspurausbau

➤ Übergangsfahrplan - Bahnersatz



Bis am 07. Juni 2008 sollte der Doppelspurausbau der BLS soweit fertig sein, dass die Züge auch werktags/tagsüber am Bahnhof Kaufdorf wieder halten. Auf diesen Zeitpunkt hin wird der Bahnersatz eingestellt. Bitte beachten Sie die Informationen auf dem Flugblatt, das die BLS verschicken wird, sowie die Hinweise an den Infotafeln.

Bahnhöfli Kaufdorf adee.....

➤ Abschiedsfest am 13. September 2008

Reservieren Sie sich den 13. September. Rund ums Bahnhöfli Kaufdorf findet ein Abschiedsfest statt. Das OK, bestehend aus Brigitte Utiger, Klaus Arnold, Silvia Liebi und Susanne Nussbaum, arbeitet im Moment auf Hochtouren an der Organsation eines Festes an dem sich Kaufdorfer Vereine und auch der Gemeinderat aktiv beteiligen.

Schlusswort

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünscht der Bevölkerung von Kaufdorf eine angenehme Sommerzeit und den Fussballbegeisterten unter uns eine spannende Euro 08.



Ökostrom-Zertifikat 2008



für die
Einwohnergemeinde Kaufdorf

Die BKW FMB Energie AG bestätigt mit dem Zertifikat Nr. 06267/8 den Kauf von Ökostrom aus dem zertifizierten Wasserkraftwerk Aarberg.

1to1 energy water star
Vollversorgung

Mit diesem Kauf setzt die Kundin ein deutliches Zeichen für einen bewussten ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt.

Chris Cotting
Leiter Verkauf
BKW FMB Energie AG

Antonello Lisena
Account Manager
BKW FMB Energie AG



Die 1to1 energy Ökostromprodukte sind nature made star zertifiziert und erfüllen europaweit die höchsten ökologischen Anforderungen.

Impressum



Mitteilungen aus der Gemeinde Kaufdorf

Die Choufdorfer Infopost erscheint zweimal im Jahr vor den beiden Gemeindeversammlungen im Juni und Dezember

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf

Auflage: 500 Exemplare

Empfänger:

- alle Haushaltungen
- Nachbargemeinden
- Presse
- Interessierte

Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 809 04 39 Fax : 031 809 13 26

E-Mail gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch

Internet www.kaufdorf.ch